

dem Kreuzweg Jesu, bis zur Grabeskirche, der wichtigsten Kirche der Christenheit. Sie umschließt den Golgotafelsen, die Stätte der Kreuzigung Jesu, und das leere Grab des Auferstandenen. Zum Abendessen Rückfahrt zum Hotel in Betlehem.

9. Tag: Montag, 9. Oktober Jerusalem

Am frühen Morgen Fahrt nach Jerusalem. Sie besuchen die Klagemauer, das letzte Relikt des einstigen Tempels und größte Heiligtum der Juden und kommen dann auf den Tempelplatz mit dem Felsendom und der Al-Aqsa-Moschee (Besuch des Tempelplatzes abhängig von den aktuellen Zugangsbedingungen).

Anschließend Spaziergang durch das jüdische Viertel zum Zionsberg mit dem Grab König Davids und den christlichen Stätten Abendmahlsaal, Dormitio-Abtei und der benachbarten Kirche St. Peter in Gallicantu.

Möglichkeit zur Feier der hl. Messe, z. B. in der Dormitio-Abtei.

Am Nachmittag Besuch der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem oder alternativ freie Zeit und Gelegenheit zum Besuch des überdachten Basars in der Altstadt. Zum Abendessen Rückfahrt zum Hotel in Betlehem.

10. Tag: Dienstag, 10. Oktober Ein Karem – Jerusalem

Am Vormittag Fahrt in die Jerusalemer Neustadt, Sie sehen die Menorah vor dem Parlamentsgebäude Knesset und kommen zum Israel-Museum mit dem Schrein des Buches und dem Holyland Modell, das die Stadt Jerusalem im Maßstab 1:50 zur Zeit Herodes des Großen zeigt. Anschließend Fahrt nach Ein Karem, dem Geburtsort Johannes des Täufers und Ort der Begegnung von Maria und Elisabeth. Besuch der Johanneskirche und der Kirche der Heimsuchung (Visitation). **Möglichkeit zur Feier der hl. Messe.**

Anschließend Fahrt zum arabischen Dorf Abu Gosh, einer der drei Orte in der Umgebung von Jerusalem, in denen die Überlieferung das biblische Emmaus sieht; Besuch der schönen mittelalterlichen Kreuzfahrerkerche. Von dort geht es weiter nach Qubeibeh. Hier im palästinensischen Gebiet befinden sich das Alten- und Pflegeheim Beit Emmaus und eine Krankenpflegeschule unter der Leitung von deutschsprachigen Ordensschwestern der Gemeinschaft der Salvatorianerinnen. Zum Abendessen Rückfahrt zum Hotel in Betlehem.

11. Tag: Mittwoch, 11. Oktober Heimreise

Gegen 12 Uhr Abreise von Bethlehem und Transfer zum Flughafen Tel Aviv. Flug mit Lufthansa über München nach Paderborn (Tel Aviv ab 18.05 Uhr / München an 21.10 Uhr mit LH 689, München ab 21.50 Uhr / Paderborn an 22.50 Uhr mit LH 2182). Bustransfer vom Flughafen Paderborn zurück nach Bockum-Hövel.

REISEDOKUMENTE

Für die Einreise nach Israel ist ein **Reisepass** erforderlich, der noch mindestens 6 Monate über das Reiseende hinaus gültig sein muss.

HOTELS

Am **See Gennesaret** erfolgen die Übernachtungen im Kibbuzhotel Ein Gev Holiday Village. Es liegt ruhig und direkt am Ostufer des Sees Gennesaret und hat eine eigene Badestelle am See. Das Hotel ist geprägt durch eine offene und gastfreundliche Atmosphäre und bietet die Möglichkeit, die Kibbuz-Bewegung kennen zu lernen.

Auf dem Weg von Galiläa nach Betlehem erfolgt eine Übernachtung im **Negev** in Kfar Hanokdim als „Wüsten-Übernachtung“ in Beduinenzelten (falls dort nicht möglich in einem Hotel in der Stadt Arad).

In **Betlehem** ist das 4-Sterne-Hotel Paradise vorgesehen. Das Hotel liegt direkt an der Straße von Betlehem nach Jerusalem, nicht weit von der Geburtsbasilika entfernt. Das Hotel wird von einer christlichen palästinensischen Familie geleitet.

VERBINDLICHE REISEANMELDUNG

Katholische Pfarrei Heilig Geist in Hamm Bockum-Hövel

ISRAEL - HEILIGES LAND

Flugreise, 11 Tage / vom 1. bis 11. Oktober 2017

ANMELDUNG 1

Name: _____ Vorname: _____
(Bitte geben Sie Ihren Namen in der vollständigen Form ein, wie er in Ihrem Reisepass eingetragen ist)

PLZ/Ort: _____ Straße: _____

Telefon: _____ Mobil: _____

Geburtsdatum: _____ E-Mail: _____

Doppelzimmer Einzelzimmer

Gemeinsame Reise mit _____

Reise-Rücktrittskosten-Versicherung (RRV) (Bitte Zutreffendes ankreuzen)
Sorglospaket inkl. RRV

ANMELDUNG 2

Name: _____ Vorname: _____
(Bitte geben Sie Ihren Namen in der vollständigen Form ein, wie er in Ihrem Reisepass eingetragen ist)

PLZ/Ort: _____ Straße: _____

Telefon: _____ Mobil: _____

Geburtsdatum: _____ E-Mail: _____

Doppelzimmer Einzelzimmer

Gemeinsame Reise mit _____

Reise-Rücktrittskosten-Versicherung (RRV) (Bitte Zutreffendes ankreuzen)
Sorglospaket inkl. RRV

Mit den Reisebedingungen von VIATOR-REISEN bin ich / sind wir einverstanden.

Datum: _____ Unterschrift: _____

VIATOR-REISEN DR. HEINRICH HEGENER 44137 DORTMUND
Propsteihof 4 - Tel.: 0231-177 93 0 - Fax: 0231-177 93 28 - E-Mail: info@viator.de

(Bitte abtrennen)

Die Vorbereitung und Durchführung der Reise erfolgt durch



VIATOR-REISEN • Dr. Heinrich Hegener
Propsteihof 4 • 44137 Dortmund
Telefon: 0231 - 177 930 • Fax: 0231-177 93 28
E-Mail: info@viator.de • Internet: www.viator.de

Anschließend besuchen Sie Zefat, den Hauptort Obergalliläas, die vierte der heiligen Städte des Talmud und geistiges Zentrum des Judentums und sehen einige der alten Synagogen mit kostbaren Toraschreinen. Rückfahrt zum Hotel am See Gennesaret.

5. Tag: Donnerstag, 5. Oktober Totes Meer und Negev

Weiterreise von Ein Gev durch das Jordantal Richtung Süden. In der Nähe von Jericho Besuch der Taufstelle Qasr al-Yahud, die heute als der wahrscheinlichste Ort der Taufe Jesu gilt. **Möglichkeit zu einer Andacht im Freien.** Von dort ist es nicht mehr weit bis zum Toten Meer, das ca. 400 m unter dem Meeresspiegel liegt. Zuerst Besuch von Qumran, dem Fundort der legendären Schriftrollen der Essener. Anschließend Mittagspause und Möglichkeit zum Baden im stark salzhaltigen Wasser des Toten Meers, des tiefstgelegenen Binnensees der Erde.

Dann geht es weiter zum Felsen von Massada. Hier schuf sich Herodes der Große eine Fluchtburg und einen Winterpalast und die Festung war das letzte Bollwerk der Juden gegen die römische Besatzung im Jahre 74 n. Chr. Auffahrt mit der Kabinenbahn und ausführliche Besichtigung der eindrucksvollen Ruinen. Der Abstieg erfolgt zu Fuß über die Römische Rampe, dort wartet der Reisebus zur kurzen Weiterfahrt nach Kfar Hanokdim zur „Wüsten-Übernachtung“ in einem Beduinencamp mit Großraumzelten.

6. Tag: Freitag, 6. Oktober Über Beersheva nach Bethlehem

Von Kfar Hanokdim geht es zuerst nach Sede Boqer mit dem Haus und Grab von David Ben Gurion und dann nach Avedat, in nabatäischer Zeit bedeutender Umschlagplatz an der Karawanenstraße von Petra und Eilat nach Gaza. Besuch der nabatäischen Ruinen. Anschließend Wanderung zur Quelle Ein Avedat, hier entspringt der längste Fluss des Negev, der Nahal Zin. Der Weg führt dann über Beersheva, die Hauptstadt des Negev. Beersheva liegt an einer alten Handelsroute und blickt auf eine mehr als 6000jährige Geschichte zurück. Die Ausgrabungen des Nationalparks geben Aufschluss über die Zivilisation in der frühen biblischen Zeit (10. Jh. v. Chr.). Besuch des Abrahambrunnen und des Museums. Weiterfahrt in nördlicher Richtung über Jerusalem nach Betlehem. Bezug des 4-Sterne-Hotel Paradise, Standort für die folgenden fünf Übernachtungen.

7. Tag: Samstag, 7. Oktober Bethlehem

Am Vormittag besuchen Sie zuerst die Hirtenfelder mit der so genannten Engelskapelle, dann geht es weiter zum Zentrum von Betlehem. Hier im Herzen der Stadt erhebt sich die ehrwürdige Geburtskirche mit der Geburtsgrötte, außerdem die Katharinenkirche der Franziskaner, erbaut über einem Kloster aus der Kreuzfahrerzeit. Ganz in der Nähe befindet sich auch die Milchgrötte, eine Kapelle über den Resten einer Kirche aus dem 4. Jahrhundert mit einer Grötte, in der sich die heilige Familie der Überlieferung nach vor den Häschern des Herodes versteckt hat. **Möglichkeit zur Feier einer hl. Messe, zum Beispiel auf den Hirtenfeldern oder in einer Kapelle der Geburtskirche.**

Der Nachmittag ist frei für Begegnungen und Besuche in Betlehem, zum Beispiel Besuch des „Tent of Nations“ (Zelt der Völker), ein palästinensisch-christliches Friedensprojekt für Jugendliche. Rückkehr zum Hotel.

8. Tag: Sonntag, 8. Oktober Jerusalem

Am Morgen kurze Fahrt nach Jerusalem zum Ölberg, von wo sich ein erster eindrucksvoller Blick auf die Altstadt von Jerusalem bietet. Sie besuchen die Himmelfahrtskapelle, die Paternosterkirche, die Kapelle Dominus Flevit und den Garten Getsemani mit der Kirche der Nationen.

Gelegenheit zur Feier einer hl. Messe, z. B. in der Kapelle Dominus Flevit.

Nach der Mittagspause steht der Besuch der Jerusalemer Altstadt auf dem Programm. Sie gelangen durch das Stephanstor in die Jerusalemer Altstadt und kommen zur Kreuzfahrerkirche St. Anna mit den Betesda Teichen. Dann folgen Sie der Via Dolorosa,

Je nach tatsächlicher Ankunftszeit erfolgt eine kurze Rundfahrt durch Tel Aviv mit Besuch des Stadtteils Yafo / Jaffa, hier bietet sich ein schöner Blick über die Küste von Tel Aviv. Besuch des St. Peterskloster der Franziskaner und des so genannten Hauses des Gerbers Simon, in dem der Apostel Petrus eine längere Zeit gelebt hat. Anschließend Busfahrt nach Galiläa. Vier Übernachtungen im schönen Kibbutzhotel Ein Gev Holiday Village direkt am Ostufer des See Gennesaret.

2. Tag: Montag, 2. Oktober Am See Gennesaret

Der erste Tag in Galiläa beginnt mit einer Bootsfahrt auf dem See Gennesaret, vom Kibbutzhotel am Ostufer geht die Bootsfahrt zum Nordufer des Sees nach Ginosar. Hier wartet der Reisebus und bringt die Gruppe zum Berg der Seligpreisungen, von dem traditionell angenommen wird, dass er der Ort der Bergpredigt Jesu ist. Die Kapelle der Seligpreisungen erinnert daran. Eine leichte Wanderung (oder alternativ Busfahrt) führt dann hinunter zum See Gennesaret nach Tabgha, dem traditionellen Ort der Brotvermehrung. Besuch der Primatskapelle am Seeufer mit dem Felsen „Mensa Domini“ (Tisch des Herrn) und der Brotvermehrungskirche mit dem berühmten Brot- und Fisch-Mosaik aus dem 5. Jahrhundert. **Möglichkeit zur Feier der hl. Messe in Tabgha / Dalmanuta.**

Nach der Mittagspause in einem der Fischrestaurants am Seeufer besuchen Sie das Ausgrabungsgelände des neutestamentlichen Kafarnaums, der wichtigsten Wirkungsstätte Jesu. Nachdem er seine Heimatstadt Nazaret verlassen hatte, wohnte Jesus hier vermutlich im Haus des Simon, der später Petrus genannt wurde. Sie sehen Häuser und Gassen aus römischer Zeit, die Synagoge und das „Haus des Petrus“ aus byzantinischer Zeit. Mit dem Reisebus geht es zurück zum Ostufer des Sees. In der Nähe des Hotels liegt Kursi, das an die Heilung des Besessenen von Gerasa erinnert. Besuch der Ausgrabungen mit den Überresten einer byzantinischen Klosterkirche. Rückkehr zum Hotel.

3. Tag: Dienstag, 3. Oktober Berg Tabor – Nazaret – Zippori

Heute kommen Sie zuerst zum Berg Tabor. Mit einer Höhe von 588 m ist der kuppelförmige Berg schon von Weitem zu erkennen. Die Auffahrt erfolgt mit Taxen vom Dorf Dabourieh aus. Besuch der Verkündigungsbasilika und Ausblick über die Jesreel-Ebene. Von dort geht es weiter nach Nazaret. Hier verbrachte Jesu die längste Zeit seines Lebens. Im Zentrum der Stadt steht die große Verkündigungskirche, die im Innern die Verkündigungsgrotte birgt. Die benachbarte Josefskirche markiert die Stelle, an der die Tradition das Wohnhaus und die Werkstatt des Josef annimmt. In der Gabrielskirche liegt der Zugang zur Brunnenkapelle und bezeugt die orthodoxe Tradition, der zu Folge die Verkündigung am Brunnen, der einzigen Quelle Nazarets, erfolgte. **Möglichkeit zur Feier der hl. Messe auf dem Berg Tabor oder in Nazaret.**

Zum Abschluss des Tagesprogramms kann der Nationalpark Zippori besucht werden. Das hellenistisch geprägte Sepphoris war in römischer Zeit die Hauptstadt Galiläas. Die Ausgrabungsstätte zeigt ein römisches Theater, die Kirche St. Anna, die Zitadelle aus der Kreuzfahrerzeit und eine römische Villa mit schönem Mosaik. Rückfahrt zum Hotel am See Gennesaret. Nach dem Abendessen Möglichkeit zu einem Vortrag über die Kibbutz-Bewegung.

4. Tag: Mittwoch, 4. Oktober Banias – Tel Dan – Zefat

Fahrt über die Golanhöhen in die Nordspitze Israels nach Banyas, das einstige Caesarea Philippi. Hier entspringt am Fuß des Hermons der Banias, der zweitgrößte Quellfluss des Jordan. Zuerst besuchen Sie die Quellbecken und die Pan-Grotte, dann unternehmen Sie eine kleine, leichte Wanderung (ca. 30 Min.) zum nahe gelegenen Wasserfall. **Möglichkeit zu einer Andacht im Freien in Banias.**

Nach der Mittagspause kommen Sie nach Tel Dan, im Naturpark liegt der Siedlungshügel der biblischen Stadt Dan, einst eigenständiges israelitisches Heiligtum in der Königszeit.

LEISTUNGEN

- Bustransfer von Bockum-Hövel zum Flughafen Paderborn und zurück.
- LUFTHANSA Linienflug in der Economy-Klasse von Paderborn über München nach Tel Aviv und zurück inkl. Flugsicherheitsgebühren und Steuern.
- Transfers, Rund- und Besichtigungsfahrten gemäß Programm in klimatisiertem Reisebus.
- Übernachtung in Doppelzimmern mit Dusche/WC; am See Gennesaret im Kibbutzhotel Ein Gev, im Negev entweder in Beduinenzelten in Kfar Hanokdim oder in einem 3-Sterne-Hotel in Arad, in Betlehem im 4-Sterne-Hotel Paradise.
- Halbpension.
- Bootsfahrt See Gennesaret, Taxifahrt Berg Tabor, Kabelbahn Festung Massada.
- Eintrittsgelder.
- Deutschsprechende Reiseleitung und Führung ab/bis Tel Aviv.
- Drahtloses Mikrofon-/Kopfhörer-System für das gesamte Programm in Israel.
- Reservierung von Gottesdiensten.
- Reiseführer „Israel“
- Reise-Insolvenz-Versicherung

REISEKOSTEN

Ab/bis Bockum-Hövel pro Person im Doppelzimmer bei einer Mindestteilnehmerzahl von 25 Personen	€ 2.084,-
von 30 Personen	€ 1.994,-
von 35 Personen	€ 1.944,-
Mehrkosten Einzelzimmer	+ € 458,-

Nicht in den Reisekosten eingeschlossen

Mittagsimbiss, Trinkgelder für Reiseleiter, Busfahrer und Hotelpersonal.

REISEANMELDUNG

Wir bitten Sie, Ihre **verbindliche Reiseanmeldung** zur Teilnahme an der Pilgerfahrt nach Israel mit beigefügtem Formular vorzunehmen und dieses im Pfarrbüro abzugeben.

Pfarrrei Heilig Geist Hamm / Bockum-Hövel

Pankratiusplatz 17 - 59075 Bockum-Hövel

Telefon: 02381 - 7 11 23 Fax: 02381 - 87 68 131

Bitte geben Sie ihre verbindliche Reiseanmeldung **spätestens bis zum 28.02.2017** im Pfarrbüro ab und vermerken Sie auf dem Anmeldeformular auch schon die eventuell von Ihnen gewünschte Reiseversicherung.

Alle Anmeldungen werden gesammelt an den Veranstalter der Reise, VIATOR-REISEN, Dortmund, weitergeleitet. Von VIATOR-REISEN erhalten Sie dann Ihre Reisebestätigung mit Kostenaufstellung. Nach Eingang dieser Reisebestätigung ist eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises zzgl. der eventuellen Reiseversicherungsprämie erforderlich. Die Restzahlung ist bis 16 Tage vor Reisebeginn unaufgefordert vorzunehmen. Erst nach Eingang der Zahlung erfolgt der Versand der Reiseunterlagen, ca. 10 Tage vor Reisebeginn.

Ergänzend zu diesen Zahlungsterminen bietet die Pfarrei die Möglichkeit, Teilbeträge nach eigenem Ermessen auf einem Sonderkonto der Pfarrei „anzusparen“. Ihr „Ansparbetrag“ wird am 31.08.2017 an VIATOR-REISEN überwiesen und Ihrer Rechnung gutgeschrieben. Weitere Rückfragen dazu können Sie an das Pfarrbüro oder an VIATOR-REISEN richten. Hier die Daten des Sonderkontos: →

RÜCKTRITT VON DER REISE - STORNIERUNGSKOSTEN

Es gelten die aktuellen Reisebedingungen der VIATOR-REISEN Dortmund. Nachfolgender Auszug aus den Reisebedingungen nennt die pauschalierten Rücktrittsgebühren.

Diese betragen	bis 60 Tage vor Reisebeginn	20 %
	bis 35 Tage vor Reisebeginn	25 %
	bis 22 Tage vor Reisebeginn	30 %
	bis 15 Tage vor Reisebeginn	45 %
	bis 8 Tage vor Reisebeginn	55 %
	bis 1 Tag vor Reisebeginn	75 %
	am Tag des Reisebeginns oder bei Nichtantritt der Reise des Reisepreises.	90 %

Die ausführlichen Reisebedingungen der VIATOR-REISEN finden Sie im Internet unter www.viator.de. Außerdem bekommt sie jeder Teilnehmer zusammen mit seiner Reisebestätigung zugeschickt. **Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktritts-Versicherung.**

REISEVERSICHERUNG zum Gruppentarif ohne Selbstbeteiligung

a) Gruppen-Reise-Rücktrittskosten-Versicherung

Diese Versicherung beinhaltet folgende Leistungen:

- Reise-Rücktrittskosten-Versicherung (Ersatz der vertraglichen Stornokosten bei Rücktritt vor Reisebeginn und Erstattung zusätzlicher Hinreisekosten aus versicherten Gründen)
- Reiseabbruch-Versicherung (Ersatz zusätzlicher Rückreisekosten bzw. Ersatz des anteiligen Reisepreises für nicht genutzte Leistungen)

Die Kosten dieser Versicherung betragen **4,0 %** des Gesamtreisepreises pro Person (Tarifcode 225Z06920).

b) Gruppen-Sorglospaket (Europa)

Dieses Versicherungspaket beinhaltet folgende Leistungen:

- Reise-Rücktrittskosten-Versicherung (Ersatz der vertraglichen Stornokosten bei Rücktritt vor Reisebeginn und Erstattung zusätzlicher Hinreisekosten aus versicherten Gründen)
- Reiseabbruch-Versicherung (Ersatz zusätzlicher Rückreisekosten bzw. Ersatz des anteiligen Reisepreises für nicht genutzte Leistungen)
- Reise-Krankenversicherung (Kostenerstattung z. B. für medizinisch notwendige ambulante oder stationäre Heilbehandlung und des medizinisch sinnvollen Krankenrücktransportes bei akuten Krankheiten)
- 24h-Notfall-Assistance (Erstattung von z. B. Rettungskosten und 24-Stunden-Assistenz bei Notfällen während der Reise)
- Reisegepäck-Versicherung, Versicherungssumme € 2.000,- (Ersatz des Zeitwertes bei Diebstahl oder Raub sowie Beschädigung oder Abhandenkommen während des Transports)

Die Kosten dieser Versicherung betragen **5,0 %** des Gesamtreisepreises pro Person (Tarifcode 225P01422).

Diese Versicherungen zum Gruppentarif sind nur zusammen mit der Reiseanmeldung zu buchen und erst ab einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen möglich.
Dortmund, 7. Dezember 2016

Katholische Pfarrei Heilig Geist Hamm Bockum-Hövel



ISRAEL - HEILIGES LAND

Flugreise 11 Tage, vom 1. bis 11. Oktober 2017

Auf den Spuren Jesu im Heiligen Land

Eine Reise ins Heilige Land ist immer auch eine Reise zu den Wurzeln des christlichen Glaubens, zu den Orten, an denen Jesus von Nazareth lebte und wirkte. Wir kennen die Namen aus der Bibel und haben uns durch das Lesen und Hören der Texte unsere eigene Vorstellung davon gemacht.

Umso spannender ist es, vor Ort den Spuren Jesu in Galiläa (Nazareth, Karfanaum, Tabgha) und Judäa (Bethlehem, Jericho) bis nach Jerusalem zu folgen.

Wir wollen gemeinsam das Land der Bibel selbst erleben, unsere Vorstellungen mit eigenen Bildern und Erfahrungen ergänzen.

Wenn wir vor Ort nachvollziehen, wo sich die Geschichten aus der Bibel ereignet haben, wird für uns das „fünfte Evangelium“ lebendig. Das Erlebte wird danach das Hören des Evangeliums für immer verändern.

Wir laden Sie zu einer gemeinsamen Reise ins Heilige Land ein. Organisiert wird sie durch Viator-Reisen aus Dortmund.

Das Team des Katholischen Forums Heilig Geist

*Dr. Elisabeth Müller
V. Stadtmann-Weissenberg
P. Scheungrab
L. Jonas, Domkapitular, leitender Pfarrer*

DAS PROGRAMM DER REISE

1. Tag: Sonntag, 1. Oktober **Flug nach Tel Aviv**
Bustransfer von Bockum-Hövel zum Flughafen Paderborn. Flug mit Lufthansa über München nach Tel Aviv (Paderborn ab 09.15 Uhr / München an 10.20 Uhr mit LH 2177, München ab 12.00 Uhr / Tel Aviv an 16.40 Uhr mit LH 688).
Am Flughafen Tel Aviv Begrüßung durch den israelischen Reiseleiter, der Sie von der Ankunft bis zum Rückflug von Tel Aviv begleiten und führen wird.

